

Polen mit E-Roller ohne Führerschein: 900 Euro Strafe in Ahlbeck!

Bundespolizei kontrolliert 30-jährigen mit Elektroroller am Grenzübergang Ahlbeck. Laut Ermittlungen ohne Führerschein und Versicherung.



Ahlbeck, Deutschland - Am gestrigen Feiertag wurde ein 30-jähriger Pole am ehemaligen Grenzübergang Ahlbeck von der Bundespolizei kontrolliert, während er auf einem Elektroroller unterwegs war. Eine Fahndungsüberprüfung kam ans Licht, dass gegen ihn ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Stralsund wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis vorlag. Der Mann konnte jedoch durch die Zahlung einer Geldstrafe von 900 Euro sowie Verfahrenskosten in Höhe von 86 Euro eine 15-tägige Ersatzfreiheitsstrafe abwenden.

Trotz der Zahlung konnte der Pole jedoch keinen gültigen Führerschein oder Versicherungsschutz für seinen Elektroroller nachweisen, der eine Höchstgeschwindigkeit von 55 km/h

erreicht. Daraufhin wurde gegen ihn eine Strafanzeige erstattet, und ihm wurde die Weiterfahrt mit dem E-Roller untersagt.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Fahren ohne Fahrerlaubnis
Ort	Ahlbeck, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	986

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de